



Schüler, Lehrerinnen und die Theaterpädagogin Tina Wellmann (3.v.r.).

FOTO: KIRCHFELD

Konfliktlösungen im Blick

Theaterpädagogin zu Gast in der Grundschule

Visselhövede – „Mächtig gewaltig“, lautet das Gewaltpräventionsprojekt der Theaterpädagogin und Mediatorin Tina Wellmann aus Hannover. „Bereits seit 20 Jahren begleite ich Klassen und bilde Lehrer für den Bereich Prävention fort“, berichtete die Hannoveranerin, die zu Gast in der Visselhöveder Kastanien-schule war. An zwei Vormittagen versuchte sie mit den rund 60 Drittklässlern in Rollen- und Gemeinschaftsspielen herauszufinden, „warum ich mich in bestimmten Situationen so verhalte?“

„Empathie spielt eine große Rolle, sich selbst und andere wahrnehmen, reflektieren, Rücksicht nehmen und entsprechend handeln ist das

Ziel“, vermittelte Wellmann. „Es stärkt aber auch die Klassengemeinschaft“, fügt Grundschullehrerin und Mediatorin Martina Wattjes hinzu.

Ein besonderes Anliegen der Kastanien-schule ist seit vielen Jahren der Bereich soziales Lernen. Die Schüler sollen mit einem gestärkten Selbstbewusstsein tolerant und verantwortlich handeln können. Regelmäßige Gesprächsangebote helfen bei Problemen und Konflikten im Schulalltag. Seit Jahren werden in den dritten und vierten Klassen Streitschlichter während eines halbjährigen Ausbildungsprogramms im fairen Streiten und im Anwenden von Konfliktlösestra-

tegien geschult.

Um das Selbstbewusstsein und die Gemeinschaft zu stärken, wurde die Theaterpädagogin aus Hannover eingeladen. Dabei haben die Schüler gelernt, auf die Körpersprache zu achten und die verschiedenen Konflikttypen und die Umgangsweisen mit Konfliktsituationen kennenzulernen. Spielerisch wurden dazu Techniken und Umgangsweisen mit eigenen und fremden Konflikten trainiert. „Das neu erlernte Verhalten soll weiterhin im Alltag eingebaut werden“, erläuterte Wattjes das Ziel des Projekts. Das wurde zur Hälfte vom Schulförderverein finanziert, der Rest kam vom Landkreis.